

# wdk PRESSEDIENST

## Aktualisierte wdk-Leitlinie 2201 „Qualitätsmerkmale von Elastomerbahnen und -platten“ veröffentlicht

Die aktualisierte wdk-Leitlinie 2201 ist mit der Ausgabe Oktober 2020 fertiggestellt und veröffentlicht worden. Sie ersetzt die Ausgabe von März 2008. Die Leitlinie gibt Kunden, die Elastomerbahnen oder Elastomerplatten (Spezialplatten / Standard- / Katalogware) ordern, die Möglichkeit, Produkte verschiedener Hersteller oder Importeure untereinander im Hinblick auf technische Eigenschaften zu vergleichen.

Die wdk-Leitlinie 2201 listet zur Charakterisierung von Elastomerbahnen und -platten nationale, europäische und internationale Prüfnormen auf und weist die Prüfkriterien aus, die für eine Gewährleistung und Vergleichbarkeit der technischen Eigenschaften sinnvoll sind. Basis ist dabei die Angabe des jeweiligen Polymers, bzw. bei Kautschukverschnitten die Auflistung aller enthaltenen Polymere.

Der Verband gibt den Abnehmern von Elastomerbahnen oder -platten mit der Leitlinie ein Instrument an die Hand, mit dem sie sicherstellen können, dass ihre aus den Elastomerbahnen und -platten hergestellten Produkte den Anforderungen der Kunden und Endabnehmer an Compliance, Sicherheit und Verbraucherschutz entsprechen.

Inhalt der aktualisierten wdk-Leitlinie 2201 ist die Angabe von Mindestanforderungen an das Qualitätsniveau von Elastomerbahnen und -platten. Diese Min-

deststandards werden benötigt, um die für den Verwendungseinsatz jeglicher aus Elastomerbahnen oder -platten hergestellter Produkte grundlegenden technischen Anforderungen – etwa Diffusionsbeständigkeit, Verschleiß und Lebensdauer – einzuhalten.

Die wdk-Leitlinie hilft Verarbeitern von Elastomerbahnen oder -platten, einem frühzeitigen Ausfall ihres Produkts entgegenzuwirken und somit drohenden Verbraucherschädigungen und Schadensersatzforderungen vorzubeugen.

Der wdk empfiehlt den Endabnehmern und Verarbeitern von Elastomerbahnen oder -platten dringend, im eigenen Lastenheft einen Verweis auf die wdk-Leitlinie aufzunehmen bzw. beim Blick in die Produktdatenblätter oder Artikelbeschreibungen der Anbieter darauf zu achten. Denn – und darauf weist der Verband ausdrücklich hin –, Mischungskompetenz als Basis der Herstellung von Elastomerbahnen oder -platten ist unabdingbar. Es ist ein hohes Maß an Erfahrung, Expertise und Verantwortungsbewusstsein beim Umgang mit dem komplexen und sensiblen Werkstoff Kautschuk bzw. der Rezeptur mit Füllstoffen und Chemikalien erforderlich – Nachahmen und Kopieren führt nur zu „optischen Täuschungen“. Das gilt es bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen.

---

Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk) ist die Spitzenorganisation der deutschen Hersteller von Bereifungen und Technischen Elastomer-Erzeugnissen. Er vertritt rund 170 Unternehmen mit rund 73.000 Beschäftigten und einem Gesamtjahresumsatz von knapp elf Milliarden Euro.

**Verantwortlich:**

Dr. Christoph Sokolowski  
wdk e.V. • Unter den Linden 26 • 10117 Berlin  
Tel. 030 726216-121 • Fax 069 7936-175  
c.sokolowski@wdk.de • www.wdk.de